



Presse-Information

Jedermann-Etappenrennen endet mit strahlendem Finale am Gardasee

TOUR Transalp: Die wohl schönste Quälerei der Welt

Traumhafte Bergkulisse, eine internationale Rennrad-Community und zum krönenden Abschluss der lang ersehnte Sprung in den kühlen Gardasee: Mehr als 600 Jedermänner und – frauen haben sich vom 21. bis 27. Juni der TOUR Transalp-Challenge gestellt. In sieben spektakulären und sportlich anspruchsvollen Etappen ging es von Lienz in Osttirol nach Riva del Garda. Auf dem Programm: 750 Kilometer, 17.000 Höhenmeter, zahlreiche Bucket-List-Pässe, Wow-Momente und viele neue Bekanntschaften

Bielefeld, 1. Juli 2026. Traditionell als Team-Rennen ins Leben gerufen, wird das Teilnehmerfeld der TOUR Transalp von Jahr zu Jahr bunter. Bei der 22. Auflage des beliebten Etappenrennen über die Alpen gingen noch mehr junge Leute, mehr Frauen und mehr Einzelstarter/innen an den Start. Teilnehmende aus 37 unterschiedlichen Nationen fanden sich an der Startlinie zusammen, um sieben spannende, sportliche und schweißtreibende Tage miteinander zu verbringen. Die ganze Woche lang gab es auf der Strecke Sonne satt – eine große Herausforderung, mit zum Teil über 40 Grad, aber auch ein echter Gute-Laune-Garant und die beste Voraussetzung, um das große Finale mit einem Sprung in den Gardasee zu feiern.

Die Strecke war wieder einmal spektakulär: Von Lienz ging es über Silian, Falcade, San Martino di Castrozza, Possango, Semonzo und Lavarone bis nach Riva. Neue Dolomitenperlen wie Passo Staulanza und Passo Duran, Transalp-Klassiker wie Passo Rolle, Passo Giau und neue Wege an Monte Grappa und Staller Sattel sorgten für einen und vergesslichen Transalp-Mix in diesem Jahr.

Die Motivation, bei einer Transalp an den Start zu gehen, ist im Teilnehmerfeld sehr unterschiedlich. Während es einem Großteil um das persönliche Erlebnis, die netten Kontakte und das Testen der eigenen Grenzen geht, gehen andere mit Podiums-Ambitionen an den Start.

MAXXIS

Q36.5

THE ORIGINAL WARMSHIRT
**SCHWEDEN
TABLETTEN**

BLACKROLL



Das schnellste **Mixed-Team** bildeten in diesem Jahr Michael und Janine Meyer (LeXXi Racing) aus Deutschland, die die sieben Etappen mit deutlichem Vorsprung vor dem italienischen Duo Caterina Canclini und Thomas Bormolini (Kate & Thom) meisterten. Platz 3 gewannen die Deutschen Nikolas und Elena Heinloth (Energy).

Die **Teamwertung der Männer** sicherten sich die Schweizer Tobias und Sandro Schmid vom Planforum Cycling Team mit einer Gesamtzeit von gut 21 Stunden. Platz 2 ging an das Team Strassacker mit Marvin Schmid (GER) und Marco van Schijndel (NED), gefolgt von den Niederländern Robin Kuiters und Abel van der Windt (Team Racebaan).

Als **schnellstes Frauen-Duo** kamen die deutschen Fahrerinnen Lisa Stein und Julia Jedelhauser (Team Lexxi Racing Girls) ins Ziel. Den zweiten Platz erkämpften sich Nina Gunther und Pia Vogt (GER) vom Team MAXXIS – tune. Auf dem dritten Podium feierten Kari Heebink und Jill Patterson (USA) mit dem humorvollen Teamnamen Will Brake for Marmots (Bremsen für Murmeltiere).

Bei den **Solo-Frauen** ließ sich Lisa Hartung (GER) als schnellste Finisherin feiern vor Nina Sender (NED) und Nora Normann.

Schnellster **Single-Mann** der TOUR Transalp 2026: Hendrickx Koen (BEL), vor den Italienern Enrico Carlo Girotti und Enrico Girardi.

Alle Ergebnisse und Wertungen finden sich online auf: [TOUR Transalp 2026 - Ranglisten | Datasport](#).

Mehr Infos zur TOUR Transalp sowie zahlreiche Bilder finden Sie auf: [Die faszinierende TOUR Transalp - Rennrad-Etappenrennen in den Alpen | DKEVENTS](#).

SAVE THE DATE: Der Termin für die 23. Auflage des Alpenklassikers steht bereits fest. Das nächste Abenteuer läuft vom **20. bis 26. Juni 2027**.

Ihre Ansprechpartnerin: Kirsten Ochs | Telefon (0521) 55 93 56

E-Mail: k.ochs@delius-klasing.de

MAXXIS

Q36.5



BLACKROLL